



Graubündner Kantonaler Musikverband  
Federazione Bandistica Grigionese  
Uniun Chantunala da Musica dal Grischun

# Protokoll

**ENTWURF**

Kantonale  
Delegiertenversammlung  
2023

Ort	Maienfeld
Datum	22. April 2023
Versammlungsbeginn	10.00 Uhr



# Delegiertenversammlung

Datum: 22. April 2023

Zeit: 10.00 – 12.30 Uhr

Ort: Maienfeld

## Traktanden

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Genehmigung des Protokolls der Delegiertenversammlung vom 2. April 2022 in Lantsch/Lenz
3. Ehrung der seit der letzten ordentlichen Delegiertenversammlung verstorbenen Mitglieder
4. Genehmigung der Jahresberichte
  - a) des Kantonalpräsidenten
  - b) des Präsidenten der Musikkommission
  - c) der Jugendkommission
  - d) des Veteranenchefs (Bericht zum Veteranenwesen)
5. Abnahme und Genehmigung der Jahresrechnung 2022, des Revisionsberichtes und Entlastung des Vorstands
6. Festlegung der Beiträge an die Verbandskasse und Genehmigung Voranschlag 2023
7. Wahlen
  - a) Ersatzwahl Vorstandsmitglied
  - b) Revisoren
8. Anträge
  - a) des Kantonalvorstandes
  - b) der Musikbezirke
  - c) der Vereine
9. Informationen
  - a) Kompetenzzentrum Schweizer Militärmusik
  - b) Transformationsprojekte
  - c) Musikkommission des GKMV
  - d) Jugendkommission des GKMV
  - e) Bündner Solo- und Ensemblewettbewerb BSEW
  - f) Musikwoche des Jugend Blasorchester Graubünden JBOG
  - g) Musikwoche der Jugend Brass Band Graubünden JBBG
  - h) Programm Jugend + Musik
10. Bestimmung des Ortes und des Datums der nächsten Delegiertenversammlung 2024
11. Dank und Ehrungen
12. Varia und Umfrage

GRAUBÜNDNER KANTONALER MUSIKVERBAND  
FEDERAZIONE BANDISTICA GRIGIONESE  
UNIUN CHANTUNALA DA MUSICA DAL GRISCHUN

Andy Kollegger, Kantonalpräsident

## Eröffnung und Begrüssung der Delegiertenversammlung

Um 10.00 Uhr eröffnet Kantonalpräsident Andy Kollegger die Delegiertenversammlung in Maienfeld und weist in seinen Einleitungsworten darauf hin, dass die Musik vermehrt dem Sport gleichgestellt werden soll.

Andy Kollegger informiert, dass Ende März ordnungsgemäss zur Versammlung eingeladen wurde. Anwesend sind 108 Stimmberechtigte (93 Delegierte, 7 Ehrenmitglieder, 5 Vorstandsmitglieder, 3 Kommissionsmitglieder). Die Versammlung ist gemäss Artikel 21 der geltenden Statuten beschlussfähig.

*Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.*

### Grusswort von Heinz Dürler, Stadtpräsident

Der Stadtpräsident begrüsst alle Anwesenden und richtet ein Grusswort an die Delegierten sowie den Nationalratspräsidenten Candinas und die Musikgesellschaft Maienfeld. Kultur ist ein wichtiger und schöner Teil und gerade im gesellschaftlichen Zusammensein hat die Musik eine hohe Bedeutung. So unterstützt die Musikgesellschaft Maienfeld die Stadt an diversen Anlässen. Zudem stellt Heinz Dürler die Stadt in einem kurzen Überblick vor und verweist dabei auf die drei Hauptthemen, für welche die Stadt bekannt ist: Heidi, Pferde und Wein.

### Andy Kollegger begrüsst die geladenen Gäste

Martin Candinas	Nationalratspräsident
Heinz Dürler	Stadtpräsident Maienfeld
Michel Graf	Mitglied der Verbandsleitung des Schweizer Blasmusikverband
Ernst Lampert	Inspektor der Schweizer Militärspiele AD
Robert Casanova	Ehrenmitglied
Duri Janett	Ehrenmitglied
Walter Liver	Ehrenmitglied
Reto Mayer	Ehrenmitglied
Jürg Padrutt	Ehrenmitglied
Dr. Arnold Spescha	Ehrenmitglied
Daniela Vincenz-Spescha	Ehrenmitglied
Sandra Frigg-Camenzind	Präsidentin Musikbezirk I
Bernhard Inauen	Präsident Musikbezirk II + SBV-Delegierter
Mattia Agnelli	Vorstandskoordinator Musikbezirk III
Ivan Vinzens	Präsident Musikbezirk IV
Roland Federspiel	SBV-Delegierter MB I
Selina Gruber	SBV-Delegierte MB III + Vorstandsmitglied JBBG
Simona Casaulta	SBV-Delegierte MB IV
Schimun Caratsch	SBV-Delegierter Stv. MB I
Andrea Capeder-Janka	SBV-Delegierte Stv. MB IV
Kurt Roos	Kantonalfähnrich
Urs Schnider	Revisor
Reto Lehner	Koordinator JBOG
Domenica Luzi	Präsidentin BSEW
Evelina Lehner	Vorstandsmitglied Veteranenvereinigung
Nadja Dora	Verband Sing- und Musikschulen Graubünden
Giuseppe Di Simone	Aargauischer Musikverband
Thomas Frei	Appenzeller Blasmusikverband
Andreas Michel	Glarner Blasmusikverband
Barbara Hoop	Liechtensteiner Blasmusikverband
Coni Filippi	Schaffhauser Blasmusikverband
Oskar Brütsch	Schaffhauser Blasmusikverband
Roland Kohler	St. Galler Blasmusikverband

## Entschuldigt sind folgende Personen und Institutionen

Raimung Alig	Ehrenmitglied
Curdin Brunold	Ehrenmitglied
Christian Demarmels	Ehrenmitglied
Hanspeter Egli	Ehrenmitglied
Annatina Filli	Ehrenmitglied
Not Janett	Ehrenmitglied
Paul Nold-Theus	Ehrenmitglied
Ivan Nussio	Ehrenmitglied
Heinrich Rest	Ehrenmitglied
Conradin Thom	Ehrenmitglied
Florian Schneider	Lagerleiter JBOG
Anton Deplazes	Lagerleiter JBBG
Andri Poo	SBV-Delegierter Stv.
Ursin Arpagaus	Revisor
Oberst Philipp Wagner	Kompetenzzentrum Militärmusik
Barbara Gabrielli	Leiterin Amt für Kultur Graubünden
Schweizer Blasmusikdirigenten-Verband	
Schweizer Jugendmusikverband	
Schweizer Brass Band Verband	
Verband Schweizer Volksmusik Graubünden	
Bündner Jodlerverband	
Bündner Kantonalverbandsgesang	
Regierung des Kantons Graubünden	
Kulturförderungskommission	
Graubündner Kantonalbank	
Federazione Bandistica Ticinese	
Thurgauer Kantonal-Musikverband	

## Unentschuldigt sind folgende Institutionen

Musica Concordia Müstair

Andy Kollegger drückt sein Unverständnis über die Nichtteilnahme an der DV aus. Erstens ist es eine statutarische Pflicht und zweitens ist es schade, dass die abwesenden Vereine wichtige Informationen verpassen. Zudem sollte es möglich sein, bei einem Verein mit 20-30 Personen einen Ersatz für den Präsidenten zu finden.

Da die Teilnahme eine statutarische Pflicht ist, wird den unentschuldigten Vereinen einen Unkostenbeitrag zugunsten der Organisatoren in Rechnung gestellt. Zudem behält sich der Verband vor, künftig auch den entschuldigten Vereinen einen Unkostenbeitrag zu verrechnen.

## Grusswort von Martin Candinas, Nationalratspräsident

Der Nationalratspräsident begrüsst die Anwesenden und betont, dass Musik eine universelle Sprache ist, die Menschen verbindet. So hat ihn unter anderem auch die verbindende Kraft der Musik zu seinem Motto «gemeinsam – ensemble – insieme – ensemen» motiviert. In der Musik ist nicht nur die Pflege der Musikkultur, sondern auch der Zusammenhalt von grosser Bedeutung. Dabei betonte Martin Candinas mit einem Augenzwinkern, dass er in seiner Zeit als aktiver Musikant immer besser in der Gemeinschaft als in der Musik war.

Musik sei ein kulturelles Erbe, das gepflegt und weitergegeben werden muss. Deshalb bedankt er sich bei den Anwesenden, dass sie mit ihrem Engagement dazu beitragen, dieses kulturelle Erbe zu erhalten und zu bereichern. Diese Arbeit sei enorm wichtig für die Gesellschaft.

## 1. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden die beiden nachfolgenden Personen vorgeschlagen:

- Esther Liver, Bonaduz
- Gino Paganini, Samedan

*Die beiden Stimmenzähler werden einstimmig gewählt.*

## 2. Genehmigung des Protokolls der Delegiertenversammlung vom 2. April 2022 in Lantsch/Lenz

Das Protokoll der nach zweijährigem Unterbruch wieder physisch durchgeführten DV vom 2. April 2022 in Lantsch/Lenz wurde nach der Versammlung auf der Webseite des GKMV veröffentlicht. Dabei wurde die Möglichkeit eingeräumt, bis am 31.12.2022 allfällige Bemerkungen anzubringen. Davon wurde kein Gebrauch gemacht.

*Das Protokoll wird von der Delegiertenversammlung genehmigt.*

## 3. Ehrung der seit der letzten ordentlichen Delegiertenversammlung verstorbenen Mitglieder

«Und wenn Musik die Worte findet, die man selbst denkt und vielleicht nicht sagen kann, dann tröstet das.»

Die seit der letzten Delegiertenversammlung verstorbenen Musikkameraden werden namentlich genannt. Speziell gewürdigt wird Teofil Manetsch, Kantonalführer von 2013 bis 2019 sowie erster Bündner, der die Auszeichnung als Eidgenössischer Ehrenveteran entgegennehmen konnte.

In Gedenken an die Verstorbenen bittet Andy Kollegger alle Anwesenden, einen Moment inne zu halten, währenddem von der Musikgesellschaft Maienfeld ein Choral intoniert wird.

## Grusswort von Michel Graf, Mitglied der SBV-Verbandsleitung

Michel Graf überbringt die Grüsse vom Schweizer Blasmusikverband sowie dessen Präsidentin Luana Menoud-Baldi und bedankt sich bei Andy Kollegger und Dr. Arnold Spescha für ihren Einsatz für das Blasmusikwesen. Die Zeit der kulturellen Enthaltensamkeit habe teilweise tiefe Spuren hinterlassen. Deshalb hat es sich der SBV zu seiner Aufgabe gemacht, mit der Umstrukturierung, die Blasmusik zu stärken. Ziel dabei ist es, optimale Rahmenbedingungen für alle Musikantinnen und Musikanten zu schaffen.

Er betont, dass Blasmusik kein Dekorationsobjekt ist, sondern ein bedeutendes Schwergewicht in unserer Kulturlandschaft und ruft dazu auf mitzuhelfen, dass die Blasmusik wahrgenommen wird. Unsere Gesellschaft brauche die Blasmusik heute mehr denn je als wirtschaftlichen und sozialen Faktor.

## 4. Genehmigung der Jahresberichte

### a) des Kantonalpräsidenten

Andy Kollegger ergänzt seinen schriftlichen Jahresbericht mit einer von Musik umrahmten Bildercollage des im vergangenen Jahr Erlebten.

*Der Jahresbericht des Kantonalpräsidenten Andy Kollegger wird einstimmig genehmigt.*

Andy Kollegger gratuliert anschliessend Ehrenmitglied Reto Mayer zum Erhalt des Kultur-Anerkennungspreis.

---

#### **b) des Präsidenten der Musikkommission**

Ivan Vinzens hat keine Ergänzungen zum schriftlichen Jahresbericht.

*Der Jahresbericht des Präsidenten der Musikkommission, Ivan Vinzens, wird einstimmig genehmigt.*

Andy Kollegger bedankt sich für die Arbeit der Musikkommission während des Jahres.

#### **c) des Präsidenten der Jugendkommission**

Auch wenn die beiden Kommissionen Muko und Juko statutarisch noch nicht gleichgestellt sind, werden die beiden Kommissionen an der Delegiertenversammlung gleichbehandelt. Bei der heutigen Teilrevision der Statuten soll die Jugendkommission einen fixen Platz in der DV-Traktandenliste erhalten.

Adrian Willi hat keine Ergänzungen zum Bericht in der DV-Broschüre.

*Der Jahresbericht des Präsidenten der Jugendkommission, Adrian Willi, wird einstimmig genehmigt.*

Andy Kollegger bedankt sich für die Arbeit der Jugendkommission.

#### **d) des Veteranenchefs (Bericht zum Veteranenwesen)**

Gemäss Statuten müsste dieses Traktandum eigentlich wie folgt heissen: Jahresbericht des Veteranenchefs. Aufgrund der angepassten Organisation verfügt der Verband nicht mehr über einen Veteranenchef. Das Veteranenwesen wird von der Geschäftsstelle betreut, entsprechend wurde dieses Traktandum geringfügig umbenannt. Bei der heute anstehenden Statutenrevision wird auch dieser Schönheitsfehler korrigiert.

*Der Jahresbericht zum Veteranenwesen wird einstimmig genehmigt.*

Andy Kollegger bedankt sich bei der Geschäftsstelle für die Arbeit im Veteranenwesen.

Die Ehrungen 2023 finden im Musikbezirk I in Tschlin, im Musikbezirk II in Klosters, im Musikbezirk III in Thusis und im Musikbezirk IV in Vals statt.

---

### **5. Abnahme und Genehmigung der Jahresrechnung 2022, des Revisionsberichtes und Entlastung des Vorstands**

Die Jahresrechnung und Bilanz werden von Vizepräsidentin Simona Casaulta erläutert. Die Rechnung schliesst mit einem Verlust von Fr. 137.59. Der Verlust wird auf das neue Jahr übertragen. Per 31. Dezember 2022 beträgt das Eigenkapital des Verbandes Fr. 69'669.50.

Der Revisorenbericht wird von Revisor Urs Schnider überbracht mit dem Vorschlag an die Versammlung, die Jahresrechnung 2022 zu genehmigen und dem Vorstand Entlastung zu erteilen.

*Die Jahresrechnung 2022 wird genehmigt und der Vorstand entlastet.*

Andy Kollegger dankt Yvonne Rauch für die Rechnungsführung.

---

### **6. Festlegung der Beiträge an die Verbandskasse und Genehmigung Voranschlag 2023**

Vizepräsidentin Simona Casaulta erläutert das Budget 2023. Die Mitgliederbeiträge sollen auf bisherigem Niveau beibehalten werden. Vorgesehen ist ein Verlust von Fr. 23'580.00. Dieser Verlust entsteht, da beim Budget im Konto 4540 ein Betrag von Fr. 25'000.00 für das Transformationsprojekt vorgesehen ist.

Für das Projekt wurden vom Kanton und Bund Fr. 230'000.00 bewilligt. Dieser Betrag ist an die Bedingung geknüpft, dass namhaft Eigenleistungen erbracht werden und wir unseren finanziellen Beitrag zum Projekt leisten. Bei den Fr. 25'000.00 handelt es sich um den Maximalbetrag. Der Betrag soll so weit wie möglich mit Sponsorengelder gedeckt und nicht voll ausgeschöpft werden. Erste Zusagen von Sponsoren sind bereits eingegangen.

---

Andy Kollegger präsentiert das geplante Transformationsprojekt «Glanz und Trompete». Ziel des Projektes ist es, das Image der Blasmusik in Graubünden zu fördern und die Sichtbarkeit/Attraktivität zu steigern. Somit ist der vom Verband erwartete Beitrag eine Investition in die Zukunft.

*Das Budget und die Höhe der Mitgliederbeiträge werden einstimmig angenommen.*

---

## 7. Wahlen

### a) Ersatzwahl Vorstandsmitglied

Mit der Demission von Vize-Präsidentin Simona Casaulta wird ein Sitz im Vorstand frei. Als Nachfolgerin schlägt der Vorstand Vreni Tischhauser aus Putz im Prättigau vor. Sie wird von Andy Kollegger kurz vorgestellt. Die Diskussion wird nicht gewünscht.

*Vreni Tischhauser wird einstimmig in den Vorstand gewählt.*

### b) Revisoren

Gemäss Statuten sind die Revisoren jedes Jahr neu zu wählen bzw. zu bestätigen. Im Amt sind Urs Schnider und Ursin Arpagaus.

*Urs Schnider und Ursin Arpagaus werden einstimmig in ihrem Amt als Revisoren bestätigt.*

---

## 8. Anträge

### a) des Kantonalvorstandes

Der Kantonalvorstand hat 3 Anträge an die Delegierten:

1. Teilrevision der Statuten.
2. Verabschiedung des Festreglements für das kantonale Jugendmusikfest in Vals.
3. Verabschiedung des Festreglements für das kantonale Musikfest in Klosters.

Die Behandlung dieser drei Anträge schlägt Andy Kollegger folgendes Vorgehen für jedes Dokument vor:

1. Kurze Übersicht über die Änderungen;
2. Artikelweise Behandlung der Änderungen, wobei nur Artikel genannt werden, die geändert haben, oder bei denen Zusatzangaben gewünscht werden;
3. Möglichkeit, auf eine Bestimmung zurückzukommen;
4. Abstimmung über die gesamten Änderungen.

Falls jemand mit einer Bestimmung nicht einverstanden ist, kann der-/diejenige einen Änderungsantrag stellen, über den jeweils direkt abgestimmt wird.

#### **Teilrevision der Statuten:**

Andy Kollegger geht die Statuten gemäss dem oben genannten Vorgehen durch.

Die Diskussion wird nicht gewünscht.

*Die Statuten werden einstimmig genehmigt.*

#### **Festreglement Kantonales Jugendmusikfest:**

Andy Kollegger geht das Reglement gemäss dem oben genannten Vorgehen durch.

Die Diskussion wird nicht gewünscht.

*Das Festreglement für das kantonale Jugendmusikfest in Vals wird einstimmig genehmigt.*

#### **Festreglement Kantonales Musikfest:**

Andy Kollegger geht das Reglement gemäss dem oben genannten Vorgehen durch.

Die Diskussion wird nicht gewünscht.

*Das Festreglement für das kantonale Musikfest in Klosters wird einstimmig genehmigt.*

---

---

**b) der Musikbezirke**

Es sind keine Anträge eingegangen.

**c) der Vereine**

Es sind keine Anträge eingegangen.

---

## 9. Informationen

**a) Kompetenzzentrum Schweizer Militärmusik**

Philipp Wagner hat sich für die Versammlung entschuldigt und Andy Kollegger die Namen der Bündner Musiker mitgeteilt, welche die Aufnahmeprüfung als Militärtrompeter bestanden haben. Es sind dies:

- Luis Baumann, Celerina/Schlarigna
- Micha Hinnen, Saas im Prättigau
- Emanuel Huonder, Domat/Ems
- Mischa Weiss, Sent

**b) Transformationsprojekte**

Wurde bei Traktandum 6 behandelt.

**c) Musikkommission des GKMV**

Ivan Vinzens dankt für die Unterstützung und grosse Zustimmung bei den beiden Festreglementen. Zudem gibt er einen Überblick über die nächsten Workshops und Tagungen.

**12.8.23** Workshop Konzertliteratur für Dirigenten und Musikkommissionsmitglieder in Chur

**2.9.23** Workshop Militärmusik mit Simon Bühler als Kursleiter. Wenn jemand bereits vorher Fragen hat, kann er/sie sich bereits im Vorfeld bei Simon melden.

**16./17.2.24** Basic Workshop für Dirigenten

**16.3.24** Infotag zum Kantonalen Musikfest in Klosters. Präsentation und Ausgabe der Aufgabenstücke sowie Abgabe der Partituren.

**d) Jugendkommission des GKMV**

Adrian Will hat keine Ergänzungen.

**e) Bündner Solo- und Ensemble Wettbewerb BSEW**

Domenica Luzi informiert darüber, dass die Anmeldezahlen rückgängig und deshalb Änderungen in Diskussion sind. Eine davon ist die Verschiebung der Austragung in den Januar. Neues Datum ist daher der **20. Januar 2024**. Anmeldungen sind ab Sommer möglich. Zudem gibt es neu die Kategorie «Vortrag mit schriftlicher Bewertung», bei der keine Rangliste erstellt wird.

**f) Musikwoche des Jugend Blasorchester Graubünden JBOG**

Das Jugend Blasorchester Graubünden findet vom **22. bis 28. Juli 2023 in Schiers** statt. Reto Lehner bittet die Anwesenden, die Informationen dem Verein und den Jungen weiterzuleiten sowie die Jungen zu motivieren, an einer der Musikwoche teilzunehmen. Es sind unbezahlbare Erfahrungen, die sie in einer Woche machen. Alle musizierenden Jugendlichen sollten einmal im Jahr in eine Musikwoche gehen, da alle davon profitieren können.

**g) Sommermusiklager der Jugend Brass Band Graubünden JBBG**

Die Musikwoche der Jugend Brass Band Graubünden findet vom **9. bis 15. Juli 2023 in Obersaxen** statt. Selina Gruber informiert, dass das JBBG anhand der Anmeldungen wiederum nur mit einer Band durchgeführt wird. Obwohl der Anmeldeschluss bereits vorbei ist, können noch Nachmeldungen gemacht werden.

Die Durchführung findet zum letzten Mal in Obersaxen statt. Danach ist dies nicht mehr möglich. Deshalb ruft Selina Gruber die Anwesenden auf, sich beim Vorstand zu melden, falls sie einen geeigneten Ort kennen. Zudem

---



---

bittet auch sie, Werbung für die Musikwoche zu machen, da diese Wochen sehr wichtig für die Jungen und die Zukunft der Blasmusik sind.

#### **h) Programm Jugend+Musik**

Andy Kollegger informiert darüber, dass bei Jugend+Musik – im Unterschied zu Jugend+Sport – Leitende nicht Organisatoren sind, sondern musikalische Leitende. Zudem ist es so, dass für den Zugang zu einem Zertifikat als Leitende im Minimum ein Unterstufen-Dirigentenkurs absolviert worden sein muss. Das sind insgesamt nicht optimale Voraussetzungen für den Zugang zu diesen Geldern. Dennoch müsse das Beste daraus gemacht werden, denn so lange die zur Verfügung stehenden 2 Millionen Franken nicht abgeholt werden, könne nicht mehr Geld gefordert werden.

### **Kantonales Musikfest 2024 in Klosters**

René Sprecher gibt einen Überblick über den aktuellen Stand des Kantonalen Musikfestes, welches von der Musikgesellschaft Madrisa Klosters Dorf und der Musikgesellschaft Jenaz organisiert wird und am **8./9. Juni 2024 in Klosters** stattfindet. Die Vorbereitungen sind auf gutem Wege und ab sofort können sich Vereine definitiv für das Musikfest anmelden. Anmeldeschluss ist der 30. Juni 2023. Das OK hat das Rahmenprogramm definiert, doch das Herz des Musikfestes sind die Musikvereine. Deshalb appelliert René Sprecher an alle Vereine, sich anzumelden. Bei Fragen stehen die Organisatoren via Mail [admin@klosters2024.ch](mailto:admin@klosters2024.ch) gerne zur Verfügung. Zudem sind alle wichtigen Informationen auf [www.klosters2024.ch](http://www.klosters2024.ch) aufgeschaltet.

### **10. Bestimmung des Ortes und des Datums der nächsten Delegiertenversammlung 2024**

Der Vorstand beantragt die Durchführung der DV 2024 am 13. April 2024 in Zernez.

*Der Antrag wird einstimmig angenommen.*

---

### **11. Dank und Ehrungen**

Andy Kollegger bedankt sich bei Simona für die geleistete Arbeit und betont ihr Engagement, ihre aktive Mitarbeit im Vorstand sowie die entscheidenden Inputs, die sie jeweils einbrachte. Zudem ist er überzeugt, dass sich Simona auch in Zukunft weiterhin für die Blasmusik einsetzen wird.

Im Anschluss an die Ehrungen bedankt sich Andy Kollegger bei unseren Partnern dem Kanton Graubünden (Amt für Kultur) und der Graubündner Kantonalbank für die substanzielle und für den Verband unverzichtbare Unterstützung.

---

### **12. Varia und Umfrage**

Arnold Spescha richtet einige Worte an die Delegierten und möchte seinen grossen Dank aussprechen. Dabei hält er fest, dass er den Stephan Jäggi Preis dank dem Graubündner Kantonalen Musikverband erhalten habe. Ohne die damalige Wahl in die Musikkommission des SBV wäre er vielleicht nicht mehr so stark mit der Musik verbunden, wie er es heute ist. Zudem richtet er einen grossen Dank an Andy Kollegger, der den Verband führt und alle mitzieht, sowie an die Vereine für den grossen Einsatz. Als Abschluss wünscht er Allen genügend Kraft und Freude, sich weiterhin für die Musik einzusetzen: «Wenn es die Blasmusik nicht geben würde, müsste man sie erfinden».

Andy Kollegger schliesst die DV 2023 um 12.30 Uhr mit einem herzlichen Dank an alle Teilnehmenden und wünscht allen bis zum Wiedersehen am 13. April 2024 in Zernez eine gute Zeit.

---

Chur, 23. Mai 2023

Sent, 23. Mai 2023

Andy Kollegger  
Kantonalpräsident

Yvonne Rauch  
Leiterin der Geschäftsstelle

Einwände/Einsprachen zum Protokoll sind bitte bis am 31. Dezember 2023 an die Geschäftsstelle zu richten.